

LOS 25**Bernhard Schreiner**

(geb. 1971 in Mödling/Österreich,
lebt und arbeitet in Frankfurt/Main und Berlin)

Reverberation (CDV-Sticks), 2011

Siebdruck und Mischtechnik auf Karton
100 x 80 cm, Unikat, signiert: verso

Reverberation (CDV-Ghost), 2011

Siebdruck und Mischtechnik auf Karton
100 x 80 cm, Unikat, signiert: verso

Galeriepreis: € 7.000,-

Eingeliefert von: Bernhard Schreiner,
Frankfurt/Main und Berlin, und
Kai Middendorff Galerie, Frankfurt/Main

Das künstlerische Œuvre des Sound- und Video-künstlers Bernhard Schreiner zeugt von einem tiefgreifenden medienhistorischen Interesse. Der Fokus liegt dabei vor allem auf Kontextverschiebungen, die durch gezielte Eingriffe – wie etwa Wegretuschieren – erreicht werden können. In seinen Siebdrucken ›Reverberation (CDV-Sticks)‹ und ›Reverberation (CDV-Ghost)‹ verknüpft Schreiner die populäre Geisterfotografie des 19. Jahrhunderts mit repräsentativen Erinnerungsaufnahmen von Soldaten, die aufmarschieren, um im amerikanischen Bürgerkrieg zu kämpfen. Den Künstler interessiert hierbei vor allem das Musikinstrument, das in seiner ikonisch aufgeladenen Symbolik dem individuellen Spieler gegenübersteht. Schreiner unterhält sein eigenes Elektrolabel ›feld‹, arbeitet im Rahmen seines Lehrauftrags an der Städelschule in Frankfurt sehr eng mit Douglas Gordon zusammen und kuratiert seit 2006 die Konzertreihe neuer Musik des steirischen Herbst in Graz. Seine Werke waren unter anderem im Kunstverein Augsburg, auf der Art Cologne, bei der Kai Middendorff Galerie, Frankfurt/Main, in der Schirn Kunsthalle Frankfurt/Main, und in der Kunsthalle Wien zu sehen. 2012 zeigt die Kunsthalle Lingen eine Einzelausstellung des Künstlers.